

EMOS® Version 10.0

Neue Module, Erweiterungen und Verbesserungen

Die neue EMOS Version 10.0 enthält neben neuen Modulen auch eine Vielzahl an generalen Erweiterungen und Verbesserungen, von denen im nachfolgenden einige Beispiele genannt sind.

Für Anlagenbetreiber steht mit der „Deponieverordnung“ ein neues Modul zur Verfügung, mit dem in EMOS entsprechende Hinweise ausgegeben werden, wenn Annahmekontrollen oder Kontrolluntersuchungen durchgeführt werden müssen. An der Waage bietet sich zudem die Möglichkeit, über ein angeschlossenes Signaturpad die Unterschrift des Beförderers zu erfassen und zu archivieren. Dabei sieht der Beförderer auf dem Signaturpad den Wiegeschein mit den Angaben, die er mit seiner Unterschrift bestätigt. Die Unterschrift des Waagepersonals wird aus den Stammdaten herangezogen.

Optimierung von Auftrags- und Tourenverwaltung

Auch das Auftragsmanagement sowie die Tourenplanung und -verwaltung bieten viele neue Möglichkeiten, die die tägliche Arbeit mit EMOS noch effizienter gestalten. So kann aus Arbeitsaufträgen und der Dispo heraus jetzt direkt per Klick die beim Fahrzeug hinterlegte Telefon-Nr. gewählt werden. In der Dispo lässt sich zudem ein Bereich einblenden, der weitere Details wie z. B. die Positionen des Arbeitsauftrags anzeigt. Das macht das bisher notwendige Öffnen der Mappe überflüssig. In der Tourenplanung können zugeord-

nete Aufträge blockweise umsortiert werden, Abzugsdauern sind hinterlegbar und die Darstellung der wichtigsten Informationen zu Aufträgen/Arbeitsaufträgen kann für die unterschiedlichen Einsatzzwecke eingestellt werden.

Bearbeitung von Touren mit mobilen Geräten

Mit der „mobilen Tourenplanung“ lassen sich vollständige Touren zur Bearbeitung auf mobile Geräte übertragen. Optional bietet sich die Möglichkeit der Abarbeitung von Massentouren mit einer hohen Anzahl von Arbeitsaufträgen, die nicht einzeln bearbeitet werden, sondern die Bearbeitung erfolgt weitgehend automatisiert über GPS-Erkennung der beteiligten Leistungsorte.

Verbesserte Bedienbarkeit - Umsetzung von Kundenwünschen

Neben diesen fachspezifischen Themen gibt es auch eine Vielzahl an allgemeinen Erweiterungen und Verbesserungen, die die Bedienbarkeit von EMOS weiter erhöhen und das Arbeiten erleichtern. So wurde z. B. auf vielfachen Kundenwunsch die Rechteverwaltung konzeptionell überarbeitet. Rechte auf Programmbereiche werden damit aus Sicht des Benutzer bzw. der Benutzergruppe vergeben, anstatt umgekehrt. Dadurch können die erforderlichen Rechte einfacher und übersichtlicher vergeben werden, nicht zuletzt auch

durch die Möglichkeit der Mehrfachauswahl von Programmbereichen oder der Übernahme von Rechten eines anderen Benutzers. Rechte lassen sich auch für sogenannte Reportobjekte in der Reportverwaltung vergeben. Zudem können Reports direkt auf einer separaten Karte in Mappen integriert werden. In Mappen werden Eingaben zukünftig unterstrichen als Hyperlink dargestellt, wenn dieses Feld eine Bearbeitung mittels F12 - das Öffnen einer Datensatzmappe - zulässt. Das heißt, der Anwender kann jetzt intuitiv die Mappe per Doppelklick öffnen, wo er bisher das Tastenkürzel F12 wissen musste. Als letztes Beispiel seien die Suchlisten genannt, in denen die gefundenen Datensätze nach eigens definierten Regeln optisch, durch verschiedenste Schriftart- und Farbeinstellungen, hervorgehoben werden können.

Die genannten Funktionalitäten stellen nur eine kleine Auswahl aller Erweiterungen und Möglichkeiten der EMOS Version 10.0 dar, die generell für alle Kunden ab März zur Verfügung steht.

